



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Im Fokus: "Masken" von M. von der Grün im Unterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

ARBEITSBLÄTTER UND UNTERRICHTSMATERIAL ZUR INTERPRETATION	3
DIDAKTISCHE HINWEISE.....	3
AUFGABENBLATT 1 - EINSTIEG	4
AUFGABENBLATT 1 - <i>MUSTERLÖSUNG</i>	5
AUFGABENBLATT 2 - PERSONEN.....	6
AUFGABENBLATT 2 - <i>MUSTERLÖSUNG</i>	7
AUFGABENBLATT 3 - SPRACHE	8
AUFGABENBLATT 3 - <i>MUSTERLÖSUNG</i>	9
AUFGABENBLATT 4 - DIE INTERPRETATION	11
KOMPETENZCHECK	12
WEITERFÜHRENDE FRAGESTELLUNGEN	13
AUSFÜHRLICHE INTERPRETATION DER KURZGESCHICHTE.....	14
KLASSENARBEIT ZUR INTEPRETATION	17
DIDAKTISCHE HINWEISE ZUR KLASSENARBEIT	17
AUFGABENSTELLUNG	19
MUSTERLÖSUNG.....	20
ERWARTUNGSHORIZONT.....	25
NOTENSPIEGEL	27

Aufgabenblatt 2 - Personen



Im Hauptteil der Analyse werden verschiedene Aspekte der Kurzgeschichte analysiert. Ein Aspekt sind die Personen. In diesem Aufgabenblatt sollt ihr euch mit den beiden Protagonisten auseinandersetzen.

Aufgaben:

1. Wodurch wird Erich charakterisiert?
2. Was zeichnet Renate aus?

In „Masken“ liegt ein personaler Erzähler abwechselnd aus der Sicht der beiden Protagonisten vor. Durch den Perspektivenwechsel bekommt der Leser Zugang zur Gedankenwelt von Renate und Erich und erfährt sowohl von der fortwährenden Liebe, die beide noch für den jeweils anderen hegen, als auch von den Lügen, die sie sich gegenseitig erzählen und die letztlich der Grund dafür sind, dass sie nicht wieder zueinanderfinden. Die Sprache ist einfach gehalten und die Satzstruktur ist überwiegend simpel und kurz.

Von der Grün arbeitet mit diversen sprachlichen Mitteln. Durch Parallelen in der Gedankenwelt der beiden Protagonisten - „Schade, wenn sie/er nicht so eine Bombenstellung hätte“ (Z. 46/47; 70); „Jetzt müsste ich ihm/ihr sagen“ (Z. 90; 101); „Und/Aber jetzt?“ (Z. 94; 104); Das Lachen des anderen (Z. 96; 123-125); „Wenn sie/er jetzt ein Wort sagen würde“ (Z. 138; 145) – wird sprachlich noch einmal zusätzlich verdeutlicht, wie ähnlich sie sich sind und dass sich beide sowohl mit ihrem Gefühl, den anderen beeindrucken zu müssen, als auch mit ihrer Angst vor einer Abweisung, selbst im Weg stehen.

Durch Symbole werden bestimmte Stellen in der Kurzgeschichte betont. Die „Bombenstellung“ (Z. 47; 70) – die bspw. auch mit einer guten Stellung hätte umschrieben werden können – verdeutlicht, dass beide Protagonisten es zu etwas Großem gebracht haben und dem anderen dadurch imponieren. Gleichzeitig kann gerade der erste Teil des Wortes signalisieren, dass die Stellung dem anderen nicht nur imponiert, sondern ihn auch einschüchternd und seine Angst vor einer Abweisung schürt. Die „leeren Worte“ (Z. 35) sind ein Symbol für die Sprachlosigkeit und die Kommunikationsschwierigkeiten zwischen den beiden Protagonisten, die ja eigentlich genau dasselbe wollen. Ihre Worte bleiben jedoch nicht auch zuletzt aus dem Grund leer, dass sie sich verstellen und das Gesagte oftmals Lüge ist. Daher bleibt ihnen am Ende auch nur noch der Blick des anderen (vgl. Z. 154/155), in dem im Gegensatz zu den Worten keine Lüge steckt. Das Symbol des feinen Herren (vgl. Z. 165) bzw. der feinen Dame (vgl. Z. 183) untermalt die Vorstellung der Protagonisten davon, dass der jeweils andere es geschafft und zu viel gebracht hat und somit unerreichbar geworden ist.

In der Pointe der Geschichte (vgl. Z. 159-183) wird klar, dass beide Protagonisten gelogen haben, um besser dazustehen und dem anderen zu imponieren. An dieser Stelle wird verdeutlicht, dass es weniger die Kommunikationsschwierigkeiten der beiden sind – also die Tatsache, dass sie sich ihre Liebe nicht eingestehen können – sondern viel mehr die Lügen und das sich Verstellen, die eine Wiedervereinigung verhindern.

Aufgabe 3: (Begründung) Der Schüler / die Schülerin ...		max. Pkte.	err. Pkte
13	benennt die Kürze und einfache Lesbarkeit des Textes.	3	
14	führt die einsträngige und chronologische Handlung an.	4	
15	geht auf die Alltäglichkeit der Personen und Situationen ein.	5	
16	beschreibt die sprachliche Gestaltung des Textes.	7	
17	entnimmt dem Text eine Botschaft.	6	
	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium.	(x)	
Summe Inhaltliche Leistung Aufgabe 3:		25	

Darstellungsleistung Die Schülerin/der Schüler ...		max. Pkte	err. Pkte
	strukturiert den Text kohärent, schlüssig, stringent und gedanklich klar.	6	
	formuliert unter Beachtung der fachsprachlichen und fachmethodischen Anforderungen.	6	
	belegt Aussagen durch angemessenes und korrektes Zitieren.	6	
	drückt sich allgemeinsprachlich präzise, stilistisch sicher und begrifflich differenziert aus.	6	
	schreibt sprachlich richtig.	6	
Summe Darstellungsleistung		30	

Gesamtleistung: _____ von 100 Punkten **Note:** _____



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Im Fokus: "Masken" von M. von der Grün im Unterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

